

Q5 Motorschaden nach 1000 km

Beitrag von „offroader67“ vom 18. Februar 2011 um 17:34

Hallo!

ein Bekannter von mir hat seinen neuen Q5 aus Ingolstadt abgeholt, ist damit nach Hause gefahren und hat nun einen totalen Motorschaden. Die von Audi meinten, da hätte wohl ein Roboter zu viel Öl in die Karre gehauen.

Gruß Chris

Beitrag von „SOA“ vom 18. Februar 2011 um 18:46

Nobodys perfect...

Hört sich aber verdächtig nach einem Garantieschaden an ;-). Schon ärgerlich mit dem nagelneuen Auto.

Viele Grüße

Sven

Beitrag von „panos9221“ vom 18. Februar 2011 um 21:23

Mag es mir ja mit niemandem verscherzen aber das widerspricht den Prozessen, auch wenn ich nie für Audi gearbeitet habe. Der Ölstand wird vor Auslieferung kontrolliert, damit soetwas nicht passiert.

Beitrag von „FrankS“ vom 19. Februar 2011 um 15:19

...und wen schon, dann hat eben mal einer der Prozesse nicht geklappt. Genau so passieren ja Unfälle, als Verkettung von unglücklichen Umständen. Der Roboter betankt ein Auto mit zu viel

Öl und genau das wird dann nicht kontrolliert. Pech.

Gruß

Frank

Beitrag von „coala“ vom 19. Februar 2011 um 15:38

Zitat von FrankS

[...] Der Roboter betankt ein Auto mit zu viel Öl und genau das wird dann nicht kontrolliert. Pech. [...]

Servus zusammen,

exakt wie Frank das sagt, schaut's aus: Die Betriebsflüssigkeiten werden bei der Erstbefüllung automatisch dosiert. Eine manuelle Kontrolle findet im Fertigungsprozeß dann nicht mehr statt, das wäre die Sache des 😊 im Rahmen der Übergabeinspektion. Eigentlich müsste allerdings so etwas in der Art der Werksabholung ja auch vorangehen...?

So lange der Schaden von Audi übernommen wird (und danach klingt es ja), ist es immerhin "nur" ärgerlich und kein finanzielles Desaster.

Grüße
Robert

Beitrag von „Pollibus“ vom 20. Februar 2011 um 15:11

Mich würde eher interessieren wie jetzt mit dem Kunden umgegangen wird. Bekommt der jetzt "schnell" Ersatz oder darf der sich jetzt Lieferzeit technisch wieder "hinten anstellen"?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Februar 2011 um 15:13

[Zitat von Pollibus](#)

Mich würde eher interessieren wie jetzt mit dem Kunden umgegangen wird. Bekommt der jetzt "schnell" Ersatz oder darf der sich jetzt Lieferzeit technisch wieder "hinten anstellen"?

Hallo zusammen,

er wird wahrscheinlich **nur** einen neuen Motor erhalten 🤖

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „Pollibus“ vom 20. Februar 2011 um 15:33

Macht Sinn... Hätte ich auch drauf kommen können 😞

Beitrag von „bobel“ vom 21. Februar 2011 um 18:04

und der neue Motor wird in solch einem Fall auch ganz schnell angeliefert und verbaut.

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 22. Februar 2011 um 11:10

[Zitat von bobel](#)

und der neue Motor wird in solch einem Fall auch ganz schnell angeliefert und verbaut.

... wobei der damit einhergehende Wertverlust, allerdings nicht ausgeglichen wird!

Cheers
Volker

Beitrag von „Léon“ vom 22. Februar 2011 um 13:30

[Zitat von TheLastUnicorn](#)

... wobei der damit einhergehende Wertverlust, allerdings nicht ausgeglichen wird!

Cheers
Volker

Hallo Volker,

warum Wertverlust? Ob der Motor nun im Werk eingebaut wurde oder beim 😊 ist doch dann eigentlich egal?!

Liebe Grüße, Léon

Beitrag von „offroader67“ vom 22. Februar 2011 um 14:21

Leider habe ich meinen Bekannten noch nicht wieder getroffen, aber sobald ich was neues weiß werde ich euch berichten

Gruß Chris

Beitrag von „Franks“ vom 22. Februar 2011 um 16:36

Ich finde, es macht schon einen Unterschied, ob ein Motor im Werk eingebaut wird, zu einem genau definierten Zeitpunkt im Ablauf, von Robotern oder Mechanikern, die jeden Handgriff kennen und das zig mal am Tag machen oder ob es von irgendeinem 😊 gemacht wird, der das vielleicht 2x im Jahr macht.

Mir wäre ein Werksmotor jedenfalls lieber und ich würde einen Bogen um einen Gebrauchten

machen, der keinen Originalmotor hat – das Angebot an Gebrauchtwagen ist ja groß und es gibt bestimmt immer einen, der Original ist

Gruß

Frank

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 22. Februar 2011 um 19:19

[Zitat von FrankS](#)

Ich finde, es macht schon einen Unterschied, ob ein Motor im Werk eingebaut wird, zu einem genau definierten Zeitpunkt im Ablauf, von Robotern oder Mechanikern, die jeden Handgriff kennen und das zig mal am Tag machen oder ob es von irgendeinem 😊 gemacht wird, der das vielleicht 2x im Jahr macht.

Mir wäre ein Werksmotor jedenfalls lieber und ich würde einen Bogen um einen Gebrauchten machen, der keinen Originalmotor hat – das Angebot an Gebrauchtwagen ist ja groß und es gibt bestimmt immer einen, der Original ist

Gruß

Frank

[Frank](#), [Léon](#):

... ich sehe das wie Frank! Zumal Du beim Wiederverkauf dann ein Fahrzeug mit Austauschmotor anbietest (also keine Matching Numbers etc.). IMHO ist damit immer ein Wertverlust verbunden ...

Cheers

Volker

Beitrag von „offroader67“ vom 23. Februar 2011 um 13:42

Hallo!

Der neue Motor wurde vom:D eingebaut,nun klappert und quietscht er.Verhandlungen mit Audi laufen,was genau kann ich leider noch nicht sagen aber melde mich wenn ich mehr weiß.

Gruß Chris

Beitrag von „offroader67“ vom 17. März 2011 um 11:43

Update

Wagen läuft einwandfrei.Als Schadensersatz haben sie eine Verlängerung der Garantie von 2 Jahren von Audi bekommen (haben nun also 4 Jahre Garantie)

Gruß Chris